



BBU-Pressemitteilung 13.04..2020

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Reale Ostermarschaktionen in Gronau und Jagel BBU: Ostermarschbewegung bleibt wichtiges Standbein der Friedensbewegung

(Gronau, Büchel, Bonn, 13.04.2020) Die Ostermarschbewegung bleibt ein wichtiges Standbein der bundesweiten Friedensbewegung. Und das Atomwaffenlager in Büchel (Rheinland-Pfalz) sowie die Urananreicherungsanlage in Gronau (NRW) bleiben wichtige Kristallisationspunkte der Friedens- und Anti-Atomkraft-Bewegung. Gerade in Gronau wurde Karfreitag mit einer genehmigten Ostermarsch-Mahnwache ein wichtiges Zeichen gesetzt: Gegen die Uranindustrie, gegen Atomkraftwerke, gegen Rüstungsexporte und gegen Atomwaffen.

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) ruft auch weiterhin zum Protest gegen Urananreicherung und Atomwaffen auf. Aktuell unterstützt der Verband auch den Ostermarsch-Appell Gronau/Jülich, für den auch noch nach Ostern Unterschriften gesammelt werden. Informationen dazu unter www.ostermarsch-gronau.de. Direktlink zur Petition: www.openpetition.de!/cfbxn

Der BBU ist eine Mitgliedsorganisation der Kooperation für den Frieden, <http://www.koop-frieden.de>

Urananreicherung beenden / Atomwaffen ächten

Besonnen, mit Gesichtsmasken und großem Abstand haben Karfreitag (10.04.2020) rund 20 Mitglieder mehrerer Initiativen und Verbände mit einer Mahnwache vor der bundesweit einzigen Urananreicherungsanlage in Gronau deren sofortige Stilllegung gefordert. Im Rahmen der bundesweiten Osteraktivitäten der Friedensbewegung wurde mit der Aktion auch besonders auf die Schnittmengen der so genannten zivilen Nutzung der Atomenergie

und der militärischen Atomwaffentechnik hingewiesen. Die Gronauer Protestaktion war in diesem Jahr, in dem die deutsche Ostermarschbewegung 60 Jahre alt wird, eine der wenigen Ostermarschaktionen, die real und unter dem freien Himmel durchgeführt wurde. Der ursprünglich für Karfreitag geplante traditionelle Ostermarsch zur Urananreicherungsanlage in Gronau wurde schon im März vom Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen auf einen noch festzulegenden Termin verschoben. Eine überschaubare Mahnwache ist dann aktuell als eine passendere Aktionsform als ein Ostermarsch mit breiter Beteiligung eingestuft worden. Einigkeit bestand bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass auch in Corona-Zeiten das Recht auf Versammlungsfreiheit nicht beschnitten werden darf. Das Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen, das kurzfristig zur Teilnahme an der Mahnwache aufgerufen hatte, ist eine Mitgliedsorganisation des BBU.

Der Ostermarsch am Atomwaffenlager in Büchel hätte Ostermontag stattfinden sollen, er wurde abgesagt. Im Aufruf zur Teilnahme an dem Ostermarsch hieß es: „Die einzige Möglichkeit zur Verhinderung eines Atomkriegs ist die Abschaffung aller Atomwaffen!“ Für dieses Ziel werden sich Friedens- und Anti-Atomkraft-Initiativen sowie auch der BBU weiterhin einsetzen. Weitere Informationen dazu unter <http://www.atomwaffenfrei.de>

Zu den Ostermarschaktivitäten, die in diesem Jahr stattfinden konnten, gehört auch eine Kundgebung, die Karfreitag vor dem Fliegerhorst in Jagel (Schleswig-Holstein) stattgefunden hat. <https://www.youtube.com/watch?v=ivcggHpJnFc>

Informationen zu den Ostermarschaktivitäten 2020, die in NRW und bundesweit weitgehend virtuell im Internet durchgeführt und nachgelesen werden können, findet man unter <https://www.friedenskooperative.de>, <http://www.ostermarsch-ruhr.de>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

